

7. Protokoll der Funktionsperiode 2025 - 2030

zur Sitzung der Gemeindevertretung Fraxern am Montag, 08.06.2026 um 20.00 Uhr im Besprechungsraum der Feuerwehr

Anwesend: Bgm. Steve Mayr, Stefan Kröss, Andreas Lins, Andrea Breuss, Hermann Hartmann, Manfred Dobler, Harald Ziller, Verena Kleiser-Ebner, Thomas Kathan, Daniel Meier, Michael Nachbaur, Florian Nägele (Ersatz)

Entschuldigt: Petra Hammerer

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeiten
- 3) Genehmigung des Protokolls der 6. Gemeindevertretungssitzung vom 18.05.2026
- 4) Beratung und Beschlussfassung über die Angebotsvergabe der verschiedenen Gewerke betreffend den Zubau des Kindergartens (Kinderbetreuung, gemeinsamer Mittagstisch und Musikprobelokal)
- 5) Beratung und Beschlussfassung über den Erlös eines Holzschlages für die Sanierung der Pfarrkirche Fraxern
- 6) Beratung und Beschlussfassung über die Einstellung des Betriebes der Fernwärme sowie über die weitere Vorgehensweise betreffend die Heizung für das Feuerwehrhaus Fraxern sowie das „Wilhelmhaus“
- 7) Ergebnis-Präsentation der Befragung betreffend „Wohnanlage leistbares Wohnen“ im Gebiet „Buteler“
- 8) Beratung und Beschlussfassung über eine Ersatzbeschaffung eines Quad-Fahrzeuges
- 9) Berichte
- 10) Allfälliges

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Steve Mayr eröffnet die Gemeindevertretungssitzung um 20:02 Uhr, stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und konstatiert die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 Abs. 1 Gemeindegesetz.

2) Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeiten

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

3) Genehmigung des Protokolls der 6. Gemeindevertretungssitzung vom 18.05.2026

Zur Verhandlungsschrift der 6. Gemeindevertretungssitzung vom 18.05.2026 werden keine Einwände erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.

4) Beratung und Beschlussfassung über die Angebotsvergabe der verschiedenen Gewerke betreffend den Zubau des Kindergartens (Kinderbetreuung, gemeinsamer Mittagstisch und Musikprobelokal)

a) Spengler- Dachdeckerarbeiten

Die Ausschreibungsunterlagen wurden am 16.05.2026 i Direktvergabeverfahren gemäß § 46 BVergG 2018 (Unterschwellenbereich) per E-Mail an 12 Bieter versendet. Zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe sind 3 Angebote rechtzeitig eingelangt.

Gem. BVergG 2018 wurde als Billigst- und Bestbieter die Firma Jäger Dachdecker & Spenglerei GmbH, Lauterach, ermittelt. Das Ingenieurbüro schlägt daher vor, die ausgeschriebenen Leistungen den Billigst- und Bestbieter, die **Firma Jäger Dachdecker & Spenglerei GmbH, Lauterach** mit einer Nettoauftragssumme von **EUR 120.532,20** zu vergeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe des Gewerks „Spengler-Dachdeckerarbeiten“ an die Firma Jäger Dachdecker & Spenglerei GmbH, Lauterach.

b) Holzverkleidungen (innen)

Die Ausschreibungsunterlagen wurden am 25.06.2026 im Direktvergabeverfahren gemäß § 46 BVergG 2018 (Unterschwellenbereich) per E-Mail an 16 Bieter versendet. Zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe sind 3 Angebote rechtzeitig eingelangt.

Gem. BVergG 2018 wurde als Billigst- und Bestbieter die Firma Neuhauser Holzbau GmbH, Nenzing ermittelt. Das Ingenieurbüro schlägt daher vor, die ausgeschriebenen Leistungen an den Billigst- und Bestbieter, die **Firma Neuhauser Holzbau GmbH, Nenzing** mit einer Nettoauftragssumme von **EUR 241.102,33** zu vergeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe des Gewerks „Holzverkleidungen (innen)“ an die Firma Neuhauser Holzbau GmbH, Nenzing.

c) Estricharbeiten

Die Ausschreibungsunterlagen wurden am 26.05.2026 im Direktvergabeverfahren gemäß § 46 BVergG 2018 (Unterschwellenbereich) per E-Mail an 9 Bieter versendet. Zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe sind 4 Angebote rechtzeitig eingelangt.

Gem. BVergG 2018 wurde als Billigst- und Bestbieter die Firma Falken Böden Estrich & Bodenbelag, Frastanz, ermittelt. Das Ingenieurbüro schlägt daher vor, die ausgeschriebenen Leistungen an den Billigst- und Bestbieter, die **Firma Falken Böden Estrich & Bodenbelag, Frastanz** mit einer Nettoauftragssumme von **EUR 40.824,90** zu vergeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe des Gewerks „Estricharbeiten“ an die Firma Falken Böden Estrich & Bodenbelag, Frastanz.

d) Bodenbeläge

Die Ausschreibungsunterlagen wurden am 27.05.2026 im Direktvergabeverfahren gemäß § 46 BVergG 2018 (Unterschwellenbereich) per E-Mail an 12 Bieter versendet. Zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe sind 4 Angebote rechtzeitig eingelangt.

Gem. BVergG 2018 wurde als Billigst- und Bestbieter die Firma Falken Böden Estrich & Bodenbelag, Frastanz, ermittelt. Das Ingenieurbüro schlägt daher vor, die ausgeschriebenen Leistungen an den Billigst- und Bestbieter, die **Firma Falken Böden Estrich & Bodenbelag, Frastanz** mit einer Nettoauftragssumme von **EUR 68.455,16** zu vergeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe des Gewerks „Bodenbeläge“ an die Firma Falken Böden Estrich & Bodenbelag, Frastanz.

Der Bürgermeister informiert, dass als Bodenbeläge Linoleum, Teppichboden sowie ein 3-fach beschichteter Parkettboden vorgesehen sind.

e) Fliesenlegerarbeiten

Die Ausschreibungsunterlagen wurden am 27.05.2026 im Direktvergabeverfahren gemäß § 46 BVergG 2018 (Unterschwellenbereich) per E-Mail an 10 Bieter versendet. Zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe sind 3 Angebote rechtzeitig eingelangt.

Gem. BVergG 2018 wurde als Billigst- und Bestbieter die Firma HTB Baugesellschaft mbH, Arzl im Pitztal, ermittelt. Das Ingenieurbüro schlägt daher vor, die ausgeschriebenen Leistungen an den Billigst- und Bestbieter, die **Firma HTB Baugesellschaft mbH, Arzl im Pitztal**, mit einer Nettoauftragssumme von **EUR 36.426,30** zu vergeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Vergabe des Gewerks „Fliesenlegerarbeiten“ an die Firma HTB Baugesellschaft mbH, Arzl im Pitztal.

f) Malerarbeiten

Die Ausschreibungsunterlagen wurden am 27.05.2026 im Direktvergabeverfahren gemäß § 46 BVergG 2018 (Unterschwellenbereich) per E-Mail an 13 Bieter versendet. Zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe sind 3 Angebote rechtzeitig eingelangt.

Gem. BVergG 2018 wurde als Billigst- und Bestbieter die Firma Heinrich Liepert GmbH, Bludenz, ermittelt. Das Ingenieurbüro schlägt daher vor, die ausgeschriebenen Leistungen an den Billigst- und Bestbieter, die **Firma Heinrich Liepert GmbH, Bludenz**, mit einer Nettoauftragssumme von **EUR 13.727,84** zu vergeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe des Gewerks „Malerarbeiten“ an die Firma Heinrich Liepert GmbH, Bludenz.

g) Abbrucharbeiten

Die Ausschreibungsunterlagen wurden am 20.05.2026 im Direktvergabeverfahren gemäß § 46 BVergG 2018 (Unterschwellenbereich) per E-Mail an 13 Bieter versendet. Zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe sind 13 Angebote rechtzeitig eingelangt.

Gem. BVergG 2018 wurde als Billigst- und Bestbieter die Firma Kessler bewegts's GmbH, Nenzing, ermittelt. Das Ingenieurbüro schlägt daher vor, die ausgeschriebenen Leistungen an den Billigst- und Bestbieter, die **Firma Kessler bewegt's GmbH, Nenzing**, mit einer Nettoauftragssumme von **EUR 30.501,72** zu vergeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe des Gewerks „Abbrucharbeiten“ an die Firma Kessler bewegt's GmbH, Bludenz.

h) Gerüstarbeiten

Die Ausschreibungsunterlagen wurden am 28.05.2026 im Direktvergabeverfahren gemäß § 46 BVergG 2018 (Unterschwellenbereich) per E-Mail an 7 Bieter versendet. Zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe sind 3 Angebote rechtzeitig eingelangt.

Gem. BVergG 2018 wurde als Billigst- und Bestbieter die Firma Ellensohn Gerüstbau GmbH, Götzis ermittelt. Das Ingenieurbüro schlägt daher vor die ausgeschriebenen Leistungen an den Billigst- und Bestbieter, **Firma Ellensohn Gerüstbau GmbH, Götzis** mit einer Nettoauftragssumme von **EUR 22.653,99** zu vergeben

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe des Gewerks „Gerüstarbeiten“ an die Firma Ellensohn Gerüstbau GmbH, Götzis.

Der Bürgermeister berichtet, dass alle Gewerke über den Bauzeitplan informiert worden sind.

Die Angebote der Billigst- und Bestbieter werden mit der Kostenschätzung, welche vom Ingenieurbüro LinsMock GmbH erstellt wurde, verglichen.

Steve Mayr informiert, dass die Vergabe des Tischlergewerks noch aussteht. Derzeit werden Gespräche mit der Tischlerei Jussel GmbH, Nenzing, geführt. Es wird vereinbart, zusätzlich ein weiteres Angebot einer zweiten Tischlerei einzuholen.

5) Beratung und Beschlussfassung über den Erlös eines Holzschlages für die Sanierung der Pfarrkirche Fraxern

Nach eingehender Beratung hat die Gemeindevertretung mehrheitlich (11 Zustimmungen, 1 Gegenstimme) beschlossen, dass der Netto-Erlös eines Holzschlages im Gebiet

„Schneewald“ als Spende für die Kirchturmsanierung der Pfarrgemeinde Fraxern zur Verfügung gestellt wird.

6) Beratung und Beschlussfassung über die Einstellung des Betriebes der Fernwärme sowie über die weitere Vorgehensweise betreffend die Heizung für das Feuerwehrhaus Fraxern sowie das „Wilhelmhaus“

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Betrieb des Fernwärmenetzes einzustellen und den Abnehmer/-innen den Vertrag bis Ende 2027 schriftlich zu kündigen.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bauausschuss der Gemeinde Fraxern über die technische Alternative eines anderen Heizungssystems für die zukünftige Heizungsversorgung des Feuerwehrhauses sowie des Wilhelmhauses zu erarbeiten und der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorzulegen.

7) Ergebnis-Präsentation der Befragung betreffend „Wohnanlage leistbares Wohnen“ im Gebiet „Buteler“

Der Bürgermeister berichtet, dass das Grundstück 49/1 KG Fraxern im Gebiet „Buteler“ ist seitens Amann Immobilien GmbH bis Ende Juni 2026 für die Gemeinde Fraxern reserviert.

Bgm. Steve Mayr und Vize-Bgm. Stefan Kröss führten gemeinsam mit der Alpenländischen Wohnbaugesellschaft ein Gespräch über die weitere Vorgehensweise. Die geplante Wohnanlage soll in Stil und Ausführung an die bestehende Wohnanlage beim Dorfeingang angelehnt werden.

Für die Gewährung von Fördermitteln durch das Land ist eine Bedarfsabfrage bzw. Umfrage innerhalb der Gemeinde erforderlich. Diese wurde durchgeführt und die Ergebnisse der Bedarfserhebung werden der Gemeindevertretung vorgestellt.

Als positiver Effekt für die Gemeinde werden insbesondere die zu erwartenden Erschließungsbeiträge hervorgehoben. Ein zentrales Anliegen der Gemeindevertretung ist die Schaffung von leistbarem und förderfähigem Wohnraum in Fraxern. Dabei soll den Mieterinnen und Mietern nach Möglichkeit auch eine Perspektive auf Eigentum eröffnet werden.

Das Wohnbauprojekt der Alpenländischen Wohnbaugesellschaft am Dorfeingang hat gezeigt, dass in Fraxern ein entsprechender Bedarf an Wohnraum besteht.

Die Weiterentwicklung des Dorfes soll vorrangig durch eine qualitätsvolle Innenentwicklung erfolgen. Dadurch kann die bestehende Infrastruktur effizienter genutzt und die damit verbundenen Kosten auf eine größere Anzahl von Nutzerinnen und Nutzern verteilt werden.

Die Zufahrt zur Wohnanlage ist sowohl über die „Schmalzgasse“ als auch über den „Buteler“ möglich.

8) Beratung und Beschlussfassung über eine Ersatzbeschaffung eines Quad-Fahrzeuges

Das derzeit im Bauhof eingesetzte Quad-Fahrzeug ist 27 Jahre alt und seit dem Jahr 2016 im Gemeindeeigentum. Aufgrund seines Alters und dem desolaten Zustand kann das Fahrzeug nicht mehr vorgeführt werden.

Für das bestehende Fahrzeug liegt ein Rückkaufangebot vor. Im Budget wurden bereits Reparaturkosten in Höhe von EUR 5.000 vorgesehen. Aufgrund des Zustands und des Alters des Fahrzeugs ist jedoch eine Ersatzbeschaffung erforderlich.

Das neue Fahrzeug wird entsprechend seiner Nutzung den Bereichen Alp-, Forst- und Wasserwirtschaft zugeordnet. Die Anschaffung ist vorsteuerabzugsberechtigt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Ankauf eines gebrauchten Quads des Typs Polaris Sportsman 570 EPS um EUR 8.900,00 von der Firma Vonblon Maschinen GmbH, Nüziders.

9) Berichte

Der Rechnungsabschluss 2025 der ARA Vorderland wurde den Mitgliedern der Gemeindevertretung vorab zur Verfügung gestellt und einstimmig zur Kenntnis genommen.

Harald Ziller, Obmann des Alpausschusses, berichtet, dass drei der vier neuen Brunnen für die Alpe erfolgreich an ihren vorgesehenen Standorten errichtet wurden und bereits in Betrieb sind. Zudem haben bisher 87 Milchkühe sowie rund 165 Rinder die Alpe bestoßen.

Andrea Breuss, Obfrau des Sozialausschusses, informiert über den aktuellen Anmeldestand für das 1. Preisjassen, das am 19. Juni 2026 stattfindet. Sie ersucht die Mitglieder der Gemeindevertretung, die Veranstaltung aktiv zu bewerben.

Der Bürgermeister teilt mit, dass für den Schulerhalterverband Vorderland-Feldkirch ein Rechnungsprüfer bzw. eine Rechnungsprüferin gesucht wird. Thomas Kathan erklärt sich bereit, diese Funktion zu übernehmen. Die Gemeindevertretung entsendet Thomas Kathan als Rechnungsprüfer in den Schulerhalterverband Vorderland-Feldkirch.

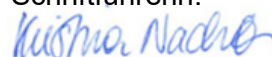
Im Zuge des bevorstehenden Umbaus wird auch der Kindergarten ausgeräumt. Dabei unterstützen die Bürgermusik sowie das Team von Fraxern VEREINT die Gemeinde tatkräftig.

10) Allfälliges

Bgm. Steve Mayr informiert, dass der Bescheid für die Aushubdeponie eingegangen ist. Die erforderliche behördliche Bewilligung wurde erteilt. Die Gemeindevertretung nimmt diese Information zur Kenntnis.

Der Bürgermeister spricht den Mitgliedern der Gemeindevertretung seinen Dank für die gute Sitzungsdisziplin, die konstruktive Zusammenarbeit sowie die tatkräftige Unterstützung bei Veranstaltungen und Aktivitäten der Gemeinde aus. Er schließt die Sitzung um 20:53 Uhr.

Vorsitz: 
Bgm. Steve Mayr

Schriftführerin:

Kristina Nachbaur